

De Drachtenlûd



Von „Lange Reilte“ bis „Sprötzer Achterrûm“

Buntes friesisches Tanz- und Chortreffen beim 6. Trachtensommer auf Hallig Hooge.



Bei den friesischen Tanzgruppen steht der Termin des Hooger Trachtensommers immer schon lange und mit hoher Priorität fest im Vereinskalender. Und so trafen sich auch diesmal am ersten Sonntag im September 16 Trachtentanzgruppen und zwei Heimat-Chöre auf Hooges Hauswarf um in einem einzigartigen bunten Trachtenreigen bei wunderschönstem Sommerwetter zusammen zu tanzen. Von Blankenese bis Flensburg und von Sylt und Amrum bis Pellworm kamen rund 300 Trachten tänzer mit Fähre und Ausflugsschiffen der 4 Reedereien im nordfriesischen Wattenmeer zur Hallig Hooge rüber. In zwei prall gefüllten Stunden wechselten sich gemeinsames Tanzen, Chorgesang und Tanzvorführungen ab und dank der straffen und sehr bewährten Organisation von Ute Farenburg, (Sylt) und dem Initiator Erco Lars Jacobsen (Hallig Hooge) lief alles wie am Schnürchen. Nur wenige blieben reine Zuschauer, denn so viel bunter Friesenschwung reißt bei der „Langen Reilte“, dem „Sprötzer Achterrûm“ oder der „Zigunerpolka“ alle quer durch die Generationen mit. Schon die Kleinen lernen ganz selbstverständlich von den Großen und so präsentierte sich auch die Kindertanzgruppe „Soring Forning“ mit der „Gänsejagd“. Neu in diesem Jahr war das Mitwirken von zwei Chören, die durch ihren überwiegend friesischen Gesang das Programm bereicherten. Außer den vielen Hooger Hellern und Organisatoren vom Ortskulturring, der Hooger Feuerwehr, den Hooger Kutschenbetreibern mit ihren Kutschern und der Hooger Gastronomie haben vor allem die diversen Reeder in perfekter Zusammenarbeit die farbenfrohe Tänzer-Fracht zur Hallig und später wieder zu Inseln und Festland zurück gefahren.